



# Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,  
Heimat- und Bürgerzeitung  
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 20

Mittwoch, 5. September 2012

Nr. 8/2012

# PARKKUNST WALDENBURG

**DAS OPEN-AIR-KUNSTEREIGNIS**



**8./9. September 2012  
ab 11 Uhr**

**GRÜN  
FELDER  
PARK**



[www.waldenburg.de](http://www.waldenburg.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntgabe der Sitzungstermine

#### – Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 11.09.2012, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

#### – Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 25.09.2012, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

#### – Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 18.09.2012, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung zur Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt.

### Bekanntmachung und Ladung



Teilnehmergeinschaft

Flurbereinigung

Reichenbach/Falken

Die Vorstandsvorsitzende

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Reichenbach/Falken bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer

**öffentlichen Teilnehmerversammlung  
zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung**  
geladen.

Versammlungsort: **Gasthof Falken**, Rathausstraße 62, 09337 Callenberg  
Versammlungszeit: **Mittwoch, den 26.09.2012 um 19.00 Uhr**

#### Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand der Flurbereinigung
2. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung nach den §§ 27 bis 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. mit den §§ 5 bis 7 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG)
3. Allgemeine Aussprache

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden in der Versammlung bekannt gegeben, erläutert und anschließend vier Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Gemeindeverwaltung Callenberg, Rathausstraße 40 in 09337 Callenberg zur Einsichtnahme ausgelegt. Während der Auslegung können bei der Teilnehmergeinschaft Reichenbach-Falken am Landratsamt Zwickau, PF 100176, 08067 Zwickau, schriftlich Einwendungen vorgebracht werden.

**Hinweis:** Versäumt ein Teilnehmer diesen Termin oder erklärt sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden ist. (§ 134 Flurbereinigungsgesetz)

Glauchau, den 19.07.2012

gez. Bretschneider, i. V. d. Vorstandsvorsitzenden

### Öffnungszeiten

#### Stadtverwaltung/ Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen  
Di 09.00–12.00 Uhr und  
13.00–18.00 Uhr  
Do 09.00–12.00 Uhr und  
13.00–16.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt:

Mo 08.00–12.00 Uhr  
Di 09.00–12.00 Uhr und  
13.00–18.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 09.00–12.00 Uhr und  
13.00–18.00 Uhr  
Fr 08.00–12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)  
Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgender Rufnummer erreichen: 037608 12336.

### Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer ab September 2012

montags:  
9.00–12.00 Uhr und 12.30–13.30 Uhr  
dienstags:  
9.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr  
mittwochs: 9.00–12.00 Uhr  
donnerstags:  
9.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr  
freitags: 9.00–12.00 Uhr

### Redaktionsschluss

für die Oktoberausgabe (Erscheinungstag Dienstag, 02.10.2012) ist am 13.09.2012.

### Havarie- und Bereitschafts- dienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

## Schiedsstelle Waldenburg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

## Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)- Altgeräten

11.09.2012:

14.30 – 15.00 Uhr: Dürrenuhlsdorf,

Th.-Müntzer-Siedlung 14 a

(Kundenparkplatz der Fa. HBW)

15.30 – 16.00 Uhr: An den Scheunen 4

(Standplatz Glascontainer)

16.30 – 17.00 Uhr: Freiheitsplatz 1

(Parkplatz)

17.30 – 18.00 Uhr: Niederwinkel, Schulweg 1 (Buswendeschleife)

## Geburten

Im Juli wurden 4 Waldenburger Kinder geboren.

Es lag eine Zustimmung zur Veröffentlichung vor:

**Luise Trompke geb. 25.07.2012**

Die Stadt Waldenburg gratuliert recht herzlich.

## Fördermitglieder- werbung des DRK

Vielen Bürgern in unserem Gebiet sind die sozialen Aktivitäten des DRK Kreisverbandes Glauchau e.V. ein Begriff. Viele Rotkreuzhelfer retten, helfen und betreuen rund um die Uhr, unbürokratisch und bürgernah.

Mit großem Zuspruch nutzen viele Menschen die Einrichtungen des DRK, verschiedene Kurse bieten interessante und anregende Gelegenheiten zum Zusammentreffen mit anderen.

Doch die Verwirklichung der Rotkreuzidee ist ohne finanzielle Unterstützung der Bürger nicht denkbar. Um die Arbeit der ehrenamtlichen Aktivitäten im Roten Kreuz weiter zu erhalten und ausbauen zu können, muss der Kreisverband diese Kräfte ausbilden, trainieren und weiterbilden. Dazu sind Material, Ausrüstung und Einsatzkleidung notwendig.

Finanziert wird diese Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes hauptsächlich aus den Beiträgen von freiwilligen Fördermitgliedern.

Daher werden in den kommenden Wochen wieder Helfer des Kreisverbandes unterwegs sein und um Unterstützung für diese Arbeit bitten. Die Helfer weisen sich mit Dienstaussweisen des DRK aus und nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen.

Die Städte- und Gemeindeverwaltungen wurden über die Aktion informiert und niemand muss Angst haben, dass es sich um ein ominöses Haustürgeschäft handelt. Die Fördermitgliedsbeiträge verbleiben beim DRK Kreisverband Glauchau e.V. Damit werden Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit, Aufgaben im Katastrophenschutz, wie zum Beispiel die Schnelleinsatzgruppe, den Katastrophenschutz, die Rettungshundestaffel, die Wasserwacht und die Ortsvereine des Kreisverbandes finanziert.

## Bitte überprüfen Sie nochmals Ihren Ausweis oder Reisepass auf deren Gültigkeit

Helfen Sie bitte Ihren älteren Angehörigen bei der Überprüfung.

1 % der Bürger ist im Besitz eines Ausweises, der 2 Jahre oder länger abgelaufen ist.

Lt. Personalausweisgesetz (PAuswG) § 1 befindet sich jeder Deutsche ab 16 Jahren in der Ausweispflicht.

### § 1 Ausweispflicht; Ausweisrecht

(1) Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen oder, ohne ihr zu unterliegen, sich überwiegend in Deutschland aufhalten. Sie müssen ihn auf Verlangen einer zur Feststellung der Identität berechtigten Behörde vorlegen. Vom Ausweisinhaber darf nicht verlangt werden, den Personalausweis zu hinterlegen oder in sonstiger Weise den Gewahrsam aufzugeben. Dies gilt nicht für zur Identitätsfeststellung berechnete Behörden sowie in den Fällen der Einziehung und Sicherstellung.

(2) Die Ausweispflicht gilt auch für Personen, die als Binnenschiffer oder Seeleute nach den Landesmeldegesetzen einer besonderen Meldepflicht unterliegen. Sie gilt nicht für Personen, gegen die eine Freiheitsstrafe vollzogen wird. Personen, die einen gültigen Pass im Sinne des § 1 Abs. 2 des Passgesetzes besitzen, können die

Ausweispflicht nach Absatz 1 Satz 1 und 2 auch durch den Besitz und die Vorlage ihres Passes erfüllen.

(3) Die zuständige Personalausweisbehörde nach § 7 Abs. 1 und 2 kann Personen von der Ausweispflicht befreien,

1. für die ein Betreuer oder eine Betreuerin nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist oder die handlungs- oder einwilligungsunfähig sind und von einem oder von einer mit öffentlich beglaubigter Vollmacht Bevollmächtigten vertreten werden,
2. die voraussichtlich dauerhaft in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung untergebracht sind oder
3. die sich wegen einer dauerhaften Behinderung nicht allein in der Öffentlichkeit bewegen können.

(4) Auf Antrag ist ein Ausweis auch auszustellen, wenn Personen

1. noch nicht 16 Jahre alt sind oder
2. Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, die der Meldepflicht deswegen nicht unterliegen, weil sie keine Wohnung in Deutschland haben.

**Für den Nichtbesitz eines gültigen Personaldokumentes wird bei grober Fahrlässigkeit ein Verwarngeld erhoben.**  
(siehe Stadtbote, Ausgabe März)

## Herzliche Einladung

Wir sind eine Gruppe von 10 Frauen. Zusammengefunden haben wir uns, weil uns das gleiche Schicksal vereint: wir haben Krebs. Wir lieben das Leben, lachen gern beim Kaffeekränzchen, unterhalten uns aber auch über Probleme, die mit unserer Krankheit zusammenhängen und beraten einander. Wir basteln, malen, feiern zusammen, stricken, lesen vor und unternehmen kleine Fahrten. Ja, wir lieben das Leben.

Wir treffen uns jeden 3. Montag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Betreuten Wohnen der Diakonie-Sozialstation, Obere Kirchgasse 1. Sind Sie neugierig geworden? Möchten Sie auch mit anderen fröhlich sein trotz Ihrer Krankheit und dadurch ein Stück gesünder werden? Dann laden wir Sie herzlich ein.

Sie erreichen uns unter Telefon: 037608/3933 oder zu unserer nächsten Zusammenkunft am 17.09.2012.

*Die Frauen-Selbsthilfegruppe nach Krebs  
(Waldenburg)*

# Weshalb Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarungen nicht ohne eigenen Anwalt geschlossen werden sollten

Es gibt getrennt lebende Ehegatten, die sich nach einer Trennung aus den verschiedensten Gründen nicht durch einen Anwalt für Familienrecht beraten und vertreten lassen.

Die damit verbundenen Risiken sind beträchtlich, ohne dass es den betroffenen Ehegatten bewusst ist.

Gründe dafür, auf anwaltliche Fachkompetenz zu verzichten, können sein:

## Fehlendes Problembewusstsein/Kosten sparen:

Beide Ehegatten meinen, die Angelegenheiten, die sie nach der Trennung als regelungsbedürftig empfinden, selbst regeln und so Anwaltskosten sparen zu können. Manchmal ist tatsächlich aber auch einer der Ehegatten ohne Wissen des anderen anwaltlich beraten und steuert gezielt auf eine für ihn vorteilhafte Vereinbarung hin.

**Problem:** Entweder kennt nur einer der Ehegatten die bestehenden Ansprüche oder aber beide kennen ihre Ansprüche nicht.

**Risiko:** Bestehende Ansprüche bleiben unberücksichtigt und können möglicherweise später nicht mehr realisiert werden.

### Beispiel:

Die getrennt lebenden Ehegatten verständigen sich nach der Trennung darauf, vorhandene Vermögenswerte hälftig zu teilen. Dies wird umgesetzt, ohne die Vereinbarung notariell beurkunden zu lassen. Jahre nach der Trennung und Auseinandersetzung des gemeinsamen Vermögens kommt es doch zu einer Ehescheidung. Einer der Ehegatten hat das ihm nach der Trennung zugefallene Vermögen vererbt, der andere hat es günstig angelegt und vermehrt.

**Folge der versäumten anwaltlichen Beratung:**

Der zwischenzeitlich vermögenslose Ehegatte kann von dem anderen Ehe-

gatten zum Stichtag der Zustellung des Ehescheidungsantrages berechnet Zugewinnausgleich beanspruchen, obgleich die Parteien bei der Trennung meinten, sich hinsichtlich ihres Vermögens bereits abschließend auseinandergesetzt zu haben und wechselseitig keine Ansprüche mehr gegeneinander zu haben.

**Wie dies vermeidbar gewesen wäre:**

Die Ehegatten hätten nach entsprechender anwaltlicher Beratung eine notarielle Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung treffen müssen, mit der gleichzeitig auch die Zugewinnngemeinschaft beendet und der Güterstand der Gütertrennung vereinbart worden wäre.

## „Gemeinsamer Anwalt“ / Angst vor Verschärfung

Nur ein Ehegatte ist anwaltlich vertreten und spiegelt dem anderen Ehegatten vor, der Anwalt vertrete die Interessen beider, oder aber der andere Ehegatte meint, er könne seine Interessen in den Verhandlungen selbst vertreten. Es kommt auch vor, dass der andere Ehegatte meint, die Auseinandersetzung mit dem Partner zu verschärfen, wenn er sich anwaltlich vertreten lässt.

**Problem:** Der nicht vertretene Ehegatte versäumt mangels fachlicher Kenntnisse, bestehende Ansprüche durchzusetzen.

**Risiko:** Bestehende Ansprüche bleiben unberücksichtigt und können im ungünstigsten Fall später auch nicht mehr eingefordert werden.

### Beispiel:

Die getrennt lebenden Ehegatten verständigen sich nach der Trennung darauf, vorhandene Vermögenswerte hälftig zu teilen.

Dabei bleibt jedoch unberücksichtigt, dass einer der Ehegatten bei Eingehung der Ehe ein hohes Anfangsvermögen hat-

te oder aber während der Ehe Vermögen durch Schenkung, vorweggenommene Erbfolge oder Erbschaft erworben hat und ihm über den Zugewinnausgleich ein größerer Anteil am vorhandenen Vermögen zugestanden hätte.

**Folge der versäumten anwaltlichen Beratung:**

Bestehende Zugewinnausgleichsansprüche sind unberücksichtigt geblieben und können bei ungünstiger vertraglicher Gestaltung auch nicht mehr geltend gemacht werden.

**Wie dies vermeidbar gewesen wäre:**

Bei rechtzeitiger anwaltlicher Beratung und Vertretung hätten Zugewinnausgleichsansprüche in der Scheidungsfolgenvereinbarung Berücksichtigung gefunden.

**Wenn Sie solche Versäumnisse vermeiden möchten, verzichten Sie auf keinen Fall auf kompetente familienrechtliche Beratung und Vertretung!**

Wenn Sie Ihre Ansprüche nach einer gescheiterter Ehe tatsächlich (er-)kennen und berücksichtigt wissen möchten, sollten Sie nicht am falschen Platz sparen und viel Geld verschenken, indem Sie versäumen, den Ihnen zustehenden finanziellen Ansprüchen Geltung zu verschaffen.

Bedenken sollten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass es ganz sicher auch nicht ausreicht, sich die vermeintlichen Rechtskenntnisse über das Internet, für Laien geschriebene Ratgeber oder gar Beratung im Freundes- und Bekanntenkreis zu verschaffen. Wenn es so einfach wäre, sich das hierfür erforderliche umfassende rechtliche Fachwissen zu erarbeiten, bräuchte man weder Anwälte noch würden überhaupt Gerichte benötigt.

**Ihre Peggy Schrap –  
Rechtsanwältin und  
Fachanwältin für Familienrecht**



Wir gratulieren



## Geburtstagsglückwünsche Monat September 2012

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 01.09. zum 92. Geburtstag  
Herr Erhard Windrich
- am 01.09. zum 80. Geburtstag  
Frau Diethild Schladebach
- am 02.09. zum 90. Geburtstag  
Frau Hiltrud Nitzsche, OT Schwaben
- am 02.09. zum 86. Geburtstag  
Frau Elfriede Körner
- am 02.09. zum 83. Geburtstag  
Herr Erich Zschille
- am 02.09. zum 81. Geburtstag  
Frau Gerda Espig
- am 09.09. zum 93. Geburtstag  
Frau Hildegard Krumbholz
- am 10.09. zum 81. Geburtstag  
Frau Jutta Schwarze
- am 11.09. zum 80. Geburtstag  
Frau Rena Landgraf
- am 14.09. zum 83. Geburtstag  
Frau Marga Viehweger
- am 17.09. zum 87. Geburtstag  
Herr Otto Thiel
- am 17.09. zum 84. Geburtstag  
Frau Ursula Wittmann
- am 17.09. zum 82. Geburtstag  
Frau Gisela Zobelt
- am 18.09. zum 86. Geburtstag  
Frau Renate Barthel
- am 19.09. zum 80. Geburtstag  
Frau Ingeborg Mammitzsch
- am 20.09. zum 85. Geburtstag  
Frau Marta Bartsch
- am 20.09. zum 81. Geburtstag  
Frau Inge Pohlers
- am 21.09. zum 85. Geburtstag  
Frau Alice Löffler
- am 22.09. zum 84. Geburtstag  
Frau Käthe Richter
- am 23.09. zum 85. Geburtstag  
Frau Edith Heinzig
- am 24.09. zum 90. Geburtstag  
Herr Eberhard Nitzsche, OT Schwaben

- am 25.09. zum 84. Geburtstag  
Herr Heinz Herschke
- am 26.09. zum 85. Geburtstag  
Frau Marianne Hofmann
- am 26.09. zum 82. Geburtstag  
Herr Hellmut Berner
- am 28.09. zum 86. Geburtstag  
Frau Alice Fischer
- am 29.09. zum 96. Geburtstag  
Frau Hildegard Meusel
- am 29.09. zum 88. Geburtstag  
Frau Irmgard Bauch
- am 29.09. zum 87. Geburtstag  
Frau Irmgard Thiel

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiert

am 27.09. das Ehepaar  
Heinz und Ingeburg Berger.

Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste und wünschen noch viele gemeinsame Ehejahre bei bester Gesundheit.

### Gratulation zur Eheschließung im Juli 2012

Wir gratulieren zur Eheschließung und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

- Gero Eckert und Sissy Eckert geb.  
Schaarschmidt aus Chemnitz
- Denny Hornfeck und Sarah Huber-  
Hornfeck geb. Huber aus Meerane
- Dirk Huth geb. Koschstall und Anja  
Huth aus Dresden
- Martin Lohse und Monique Lohse geb.  
Gutte aus Callenberg

- Daniel Dick und Elisabeth Dick geb.  
Lindner aus Waldenburg
- Christian Ludwig und Susann Ludwig  
geb. Grünberger aus Lichtenstein/Sa.
- Ronny Zohner und Theresia Zohner  
geb. Lonitz aus Fraureuth
- Torsten Labrenz und Mandy Labrenz  
geb. Michel aus Waldenburg
- Eric Hoffmann und Julia Hoffmann  
geb. Richter aus Hamburg
- Henry Stöss und Dania Stöss geb.  
Grunwald aus Chemnitz
- Alexander Günther und Monique Gün-  
ther geb. Eberhardt aus Schmölln
- Steve Tautz und Heidi Tautz geb.  
Lieder aus Coswig (Anhalt)
- Tilmann Hennig und Alexandra Hen-  
nig geb. Messig aus Leipzig
- Stefan Schellenberg und Anja Schellen-  
berg geb. Kreher aus Neukirchen/Pleiß
- Andreas Heckel und Kerstin Heckel  
geb. Wolf aus Stollberg/Erzgeb.
- Thomas Uhlig und Susann Uhlig geb.  
Schubert aus Hohenstein-Ernstthal
- Stefan Teuchert und Claudia Teuchert  
geb. Weißbrod aus Hartmannsdorf
- Patrick Reinhardt und Nicole Reinhardt  
geb. Hähnel aus Chemnitz
- Marcel Rahnfeld und Diana Rahnfeld  
geb. Claus aus Hohenstein-Ernstthal
- Daniel Wange und Cindy Wange geb.  
Werner aus Callenberg
- Thomas Stolzke-Pritzl geb. Stolzke und  
Jana Pritzl aus Waldenburg
- Tim Gollmann und Livia Gollmann  
geb. Jenschewski aus Gera
- Holger Hilbig und Antje Hilbig geb.  
Schulze aus Mülsen
- Martin Schirmer und Kerstin Schirmer  
geb. Seitz aus Wendelstein
- Sascha Kynast und Michelle Kynast  
geb. Krauß aus Limbach-Oberfrohna
- Danny Auerswald und Lisanne Auers-  
wald geb. Kühnert aus Hannover

**Kirchennachrichten**

**■ EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE**

Gartenstraße 22, Waldenburg  
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**■ ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE UND DER LUTHERKIRCHGEMEINDE WALDENBURG**

**Gottesdienste:**

**09.09.12**

10.00 Uhr Erntedankfest in St. Bartholomäus

**Erntegaben können Sie am Samstag, den 08.09.12 in der Zeit zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Kirche abgeben**

**09.09.12**

17.00 Uhr Gottesdienst einmal anders

**16.09.12**

08.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Oberwinkel

08.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Schlagwitz

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in St. Bartholomäus

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Lutherkirche

**23.09.12**

08.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Schwaben

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Lutherkirche

**30.09.12**

08.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Niederwinkel

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus

**Christenlehre**

Klassen 1-3: jeden Mittwoch 15.15 Uhr, Bahnhofstr. 3

Klassen 4-6: am **05.09.12 und 19.09.12** 14.45-16.15 Uhr, August-Bebel-Str. 2

**Ausstellung in St. Bartholomäus**

Wir laden ein, in der St. Bartholomäuskirche wieder Fotos von Matthias Franke (Pfarrer in Dennheritz) anzusehen zum Thema:

**„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“**

Im vorigen Jahr hat er uns mit seinen Bildern nach Äthiopien geführt.

**■ GOTTESDIENST EINMAL ANDERS**

9. September 2012 um 17 Uhr – Lutherkirche

**THEMA:**

Werterhaltung – Wer nach Sicherheit schreit, wird die Freiheit verlieren.



**BRÜCKENSCHLAG**

Die Veranstaltung für junge Leute und solche, die sich so fühlen.

Am Freitag, dem 14. September um 19 Uhr in der Lutherkirche.

Thema: Party 2.0

**■ EV.-LUTH. ST.-BARTHOLOMÄUS-KIRCHGEMEINDE**

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:**

Di 09 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do 09 – 12 Uhr

Tel. (03 76 08) 22 585, Pfarrer Becker

Tel. 28862

Fax (03 76 08) 28 86 1

E-Mail: kg.waldenburg\_stbartholomaeus@evlks.de

**■ ADVENTKAPELLE**

Am Rothenberg 1

DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN

- 1. Samstag + 3. Samstag im Monat: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff
- vorher 9.15 Uhr Bibel-INTENSIV
- 29.9. Erntedankfamiliengottesdienst mit M. Otto
- 2.+ 4. Samstag im Monat: 10 Uhr Treffen in Gruppen (Orte nach Absprache)
- 30.9. Pfadfinder „FEUERVÖGEL“: 10-15 Uhr – Wir sind in unserem Garten...
- 11.9. Frauenfrühstück mit Kindern 09.00-11.00 Uhr

**Vorausschau:**

KIDS & CO (für Schulkinder) startet wieder

**Anfragen und Gespräche sind möglich bei:**

Pastor R. Schulz, 037204/500459  
 Oder Infotelefon 037608 /21334

**Nachrichten aus dem Hort der Altstädter Grundschule**

**Ferienzeit im Hort der Altstädter Schule - Was war denn da los?**

Habt ihr schon mal mit den Zehen ganz kleine Murmeln in ganz enge Kegellöcher befördert? Noch nicht probiert? Versucht das einmal. Das ist ganz schön knifflig. Solche Übungen und noch viel mehr gab es bei unserem Ferienwochenprogramm „Füße fit“. Neben solchen Verrenkungsübungen stand noch viel mehr auf dem Veranstaltungsplan.

Über wichtige Informationen und Ereignisse gibt unser Ferienscheck immer Auskunft. Dieser reichte allerdings nicht aus, um alle Veranstaltungen aufzuführen.

Damit keine lange Weile aufkommen konnte, machten sich die Erzieherinnen und Kinder schon vor den Ferien darüber Gedanken, was geplant werden könnte, denn während der Schulzeit reicht dann oft nicht die Zeit, um größere Aktivitäten durchzuführen.

Viele abwechslungsreiche Sachen waren im Programm. Von einigen Veranstaltungen wollen wir erzählen. Alle können wir gar nicht beschreiben, sonst würde der Stadtbote doch gar nicht für alle Berichte reichen.

So führten wir zum Beispiel eine Betriebsexkursion in die neue Bäckerei Förster im Gewerbegebiet Glauchau durch.

Nicht nur sehen und staunen, auch selbst ausprobieren konnten wir. Alles, was Mutti in der Küche zum Backen braucht, gab es hier im Großen, mit dem Unterschied noch, dass große Mengen an Zutaten gebraucht werden und diese mit großen Geräten verarbeitet werden müssen zum Beispiel in Riesenschüsseln mit Riesenknetwendeln oder Riesenquirlen. Für die richtigen Mengen an Zutaten sorgen computergesteuerte Waagen. In verschiedenen Kühlkammern schlafen die Brötchen bis zum nächsten Morgen, damit sie wachsen können. Dann werden sie ganz zeitig auf großen Gestellen in die Backöfen gebracht. Alles erfolgt über computergesteuerte Backzeiten und Temperatureinstellung. Der ganze Produktionsablauf ist so eingestellt, dass die Backwaren zum richtigen Zeitpunkt auch am richtigen Ort

Schulnachrichten

**Information zur Einschulung Schuljahr 2013/2014**

Am 09.10.2012 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am 10.10.2012 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, findet in der Altstädter Schule Waldenburg, Sekretariat die Schulanmeldung statt.

Es betrifft alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde Ihres Kindes und bei alleinerziehenden Eltern die Sorgerechtsbescheinigung.

Bei der Anmeldung erhalten die Eltern den Termin für die Einschulungsuntersuchung, welcher im März 2013 sein wird.

**Gütesiegel Europaschule verliehen**

Im Rahmen einer Festveranstaltung am 25.6.2012 im Lesingymnasium Kamenz erhielt das Europäische Gymnasium Waldenburg das Gütesiegel „Europaschule in Sachsen“ verliehen. Aus den Händen der sächsischen Kultusministerin und des sächsischen Justizministers konnten die Schulleiterin, Frau Karla Schäfer sowie der Schülersprecher, Marvin Oehmichen die entsprechende Urkunde, eine Plakette und eine Prämie entgegen nehmen. Der Verleihung war ein umfangreiches Bewerbungsverfahren vorausgegangen. 5 Schulen, 4 Gymnasien und eine Grundschule wurden schließlich ausgezeichnet. Unseren Antrag haben wir wie folgt begründet:



- Verankerung des europäischen Gedankens in der Schulkonzeption
- umfangreiches und bewährtes Fremdsprachenkonzept mit Konversationsanteilen und Erwerb von Sprachzertifikaten
- fächerverbindende Exkursionsplanung in die Zielsprachenländer
- inhaltliche Auseinandersetzung mit europäischen Themen im Unterricht
- Thematisierung europäischer Themen in der schulinternen Fortbildung und Teilnahme der Lehrer an den Fortbildungen des Freistaates Sachsen und darüber hinaus
- internationale Lehrerschaft
- umfangreiche Schulkooperationen mit

- 10 europäischen und asiatischen Schulen
- Führung internationaler Klassen (einzige Schule in Sachsen)
- Einbindung in europäische Bildungs-kooperation, z. B. durch Teilnahme am Sokrates-Projekt
- umfangreiche Unterstützung durch Lehrer, Schüler und Eltern eines Afrika-Projektes
- Träger der Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und „Schule mit internationalem Charakter“ und weiterer Auszeichnungen

Kulturelles

**Romantischer Liedernachmittag**

Lieder von Robert Schumann, Gustav Mahler und Moritz Eggert  
**Georg Streuber, Bariton**  
**Afra Su, Klavier**  
 Eintritt 14 €, ermäßigt 10 €, AK 18 €, ermäßigt 14 €  
 Karten über die Buchhandlung Grigo in Waldenburg, Tel.: 037608/215 09 und das Tourismusamt im Schloss Waldenburg, Tel.: 037608/21 000

**Kunstaussstellung in der Kirche Franken**

Vom 28. September 2012 bis 7. Januar 2013 stellen die Waldenburger Künstlerin Daniela Kunze-Seyfarth, die Remser Keramikerin Anne Tantow und der Remser Schwibbogenbauer Sandro Schwandt ihre Arbeiten in der Kirche Franken aus. Sie unterstützen auch dieses Mal wieder junge Künstler aus der Region, so dass die Besucher ebenfalls Werke des bekannten Sängers und Musikers Andreas Thomä, der Glauchauerin Anne Wendler sowie Airbrushkunst von Sebastian Schindler aus Hohenstein-Ernstthal und Fotoarbeiten von André Lorenz aus Glauchau besichtigen können.



Äne Tantow, Sandro Schwandt, Künstlerin Daniela Kunze-Seyfarth (v.l.n.r.).



eintreffen, damit wir sie zu entsprechender Zeit auch frisch kaufen können. Das Naschen war gleich mit eingeplant. Plätzchenteig oder auch Brotteig durfte gekostet werden. Uns wurde gezeigt, wie leckere Pfannkuchen entstehen und befüllt werden. Hm lecker und Marmelade kosten. Echt super fanden wir die Taktstraße, als verschiedene Brotsorten in die entsprechenden Backzellen des Ofens gelangten und dann auch wieder heraus. Alles funktioniert über den Computer, in den wieder die unterschiedlichen Back- und Temperaturzeiten der Backflächen einprogrammiert werden können. Alles läuft automatisch ab, einschließlich das Herausholen der ganz heißen Brote. Auch Baden war eingeplant. Immer spielte das Wetter nicht mit, aber als es zum Badbesuch einlud, nutzten wir selbstverständlich diese Gelegenheit. In einen Tierpark gehen wir sehr gerne. Im Tierpark Limbach gab es viele kleine Neuankömmlinge zu sehen, zum Beispiel kleine Alpakas, Kitze oder Stachelschweinchen. Erkundungsgänge durch Wald und Flur, sportliche Aktivitäten sowie kreatives Gestalten, zum Beispiel plastisches Gestalten oder Malen für die Parkkunst, bereiteten uns viel Spaß. Sehr interessant war die Führung im neuen Feuerwehrhaus. Wir durften es uns ganz genau ansehen. Schade, dass die Ferien schon wieder um sind, freuen wir uns einfach auf das nächste Abenteuer Ferien.

*Eure Hortkinder der Altstädter Grundschule Waldenburg*

# Markt der vergessenen Künste in der Miniwelt Lichtenstein

Historisches Handwerk in neuem Glanze – wie zu Anbeginn –  
die Gewerke lassen eine vergangene Zeit auf(er)leben

Vom 15. bis 16. September von 10 bis 18 Uhr können sich Groß und Klein in der Miniwelt beim Markt der vergessenen Künste in alten Handwerkstechniken ausprobieren. Wie war das noch vor Generationen – wie wurden Dachschiefer hergestellt, Hufeisen geschmiedet und Pferde beschlagen, Papier geschöpft, wie wurden Schafe geschoren, Wolle verarbeitet und versponnen, wie wurde mit Holz und Lehm gebaut und vieles mehr? Vom Stellmacher über den Falkner bis zum historischen Rettungszug der Feuerwehr aus dem Jahre 1861 sind viele verschiedene Gewerke in der Miniwelt vertreten. Auch Korporal Stange nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit, wo aus Bauern Soldaten wurden.

## Erlebnisse und Mitmachaktionen – nicht nur FÜR KINDER

- Sie können
- Schmuck weben, wie früher schon die Indianer,
  - Papier schöpfen,
  - alte Planwagen anschauen,
  - mit dem Ziegengespann fahren,
  - auf Stelzen laufen,
  - beim Schauschnitzen zusehen,
  - filzen,
  - aufpassen wie Truhen hergestellt wurden,
  - erfahren, was aus Kräutern gekocht werden kann,
  - der Hexe Wilma im Märchenzelt lauschen,
  - ...

## Besuchen Sie 3 Attraktionen für 1 Eintrittspreis

- den Markt der vergessenen Künste mit mehr als 20 verschiedenen Gewerken
- die Miniwelt und
- den Minikosmos.

Der grüne Landschaftspark mit einer Fläche von 6,5 Hektar bietet besondere Erlebnisse. Die Detailtreue der Bauwerke im Maßstab 1:25 und der Bau mit Originalmaterialien fasziniert immer wieder. Ebenso sorgt die technische Modellwelt für Erstaunen. An über 20 Stellen werden auf Knopfdruck Modelle in Bewegung versetzt oder akustisch untermalt, Staunen vorprogrammiert.

## In der Miniwelt ist das 360-Grad-Kino im Eintritt inklusive.

Im Minikosmos, dem digitalen Sternentheater, entführen wir die Besucher bis ins Universum. Geboten werden zum Beispiel

die Vollkuppelshow „seven wonders“ oder „Die Prophezeiungen der Maya“. Diese Programme sehen Sie deutschlandweit nur in Lichtenstein!

## Service für die Besucher:

den ganzen Tag kostenfrei parken // Aktionsfläche westlich vom Eiffelturm // Gastronomie „Am Tor zur Welt“ // Hunde dürfen mit auf „Weltreise“ // behindertengerecht // kostenfrei telefonieren aus der roten Telefonzelle neben dem Tower von London

## Öffnungszeiten:

bis 4. November täglich 9–18 Uhr

## Anfahrt:

A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal  
A72 – Abfahrt Hartenstein

## Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show im Minikosmos:

Erwachsene 9,50 €, Kinder ab 5 Jahre 7,50 €, Familien 30 € (2 Erw. und bis zu 4 Kinder [5–15 J.]

Weitere Informationen unter [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de) und Telefon 037204 72255.



Der Falkner.



Bier brauen.



Mit den Ziegen auf Weltreise.

# Veranstaltungsplan September

08./09.09., ab 11.00 Uhr	8. PARKKUNST, Grünfelder Park, Waldenburg
08.09., 10.30 Uhr	„Eine vergessene Kunst“ – Landschaftsgestaltung im 18. Jahrhundert. Parkführung anlässlich der 8. Parkkunst Waldenburg, Treffpunkt: an der Muldenwiese, Beginn der Kastanienallee
08.09., 15.00 Uhr	„Eine vergessene Kunst“ – Landschaftsgestaltung im 18. Jahrhundert. Parkführung anlässlich der 8. Parkkunst Waldenburg, Treffpunkt: an der Muldenwiese, Beginn der Kastanienallee
08./09.09., ab 10.00 Uhr	15. Backofenfest, Waldenburg OT Franken
09.09., 10.00–17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals Öffentliche Führungen im Schloss, Schloss Waldenburg
09.09., 17.00 Uhr	Liedernachmittag, Schloss Waldenburg, Blauer Saal mit Georg Streuber, Bariton und Afra Su, Klavier
09.09.	6. Waldenburger Parklauf Grünfelder Park
09.09., 10.00–17.00 Uhr	öffentliche Schlossführungen, Schloss Waldenburg
09.09., 10.00–17.00 Uhr	Oldtimertreffen, Denkmalhof Schlagwitz mit kleiner Ausfahrt
23.09., 14.30 Uhr	Öffentliche Parkführung Dauer: etwa 1 Stunde, 3,00 € pro Person Treff: Hotel & Restaurant Grünfelder Schloss
27.09., 18.00 Uhr	Vortragsreihe „100 Jahre Residenzschloss Waldenburg“ „Schlosspark im Wandel der Naturzeiten“, Heiko Strauch Blauer Saal
28.09.–07.01.2013	Kunstaussstellung „Landschaften, Parks und Gärten“ & „Der Grünfelder Park“, Veranstaltungszentrum Kirche



## Vereine und Verbände

## Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg

### Veranstaltungen im September

Wir laden herzlich ein:

05.09.2012	13.30 Uhr	Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt: Parkplatz Lustgarten
06.09.2012		Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny
08.09.2012		Wander- und Radlertag des KV um Lichtenwalde, Abfahrt siehe Einladung
10.09.2012	18.00 Uhr	Gymnastik in der Jahnturnhalle
11.–15.09.2012		Mehrtagesfahrt Mecklenburgische Seenplatte
17.09.2012	18.00 Uhr	Gymnastik in der Jahnturnhalle
19.09.2012	16.00 Uhr	Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle
20.09.2012		Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14 Uhr ab Penny
24.09.2012	18.00 Uhr	Gymnastik in der Jahnturnhalle
25.09.2012	14.00 Uhr	Brettspielnachmittag im Vereinshaus
26.09.2012	16.00 Uhr	Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle
27.09.2012	14.00 Uhr	Skat- und Rommeenachmittag
28.09.2012		„Akademixer“ – Kabarett im Stadttheater Glauchau Abfahrt siehe Einladung

#### Vorschau für Oktober 2012

02.10.2012		Wandern der Ortsgruppe
04.10.2012		Wassergymnastik
10.10.2012		Tanzgymnastik
11.10.2012		Skat- und Rommeenachmittag
12.10.2012		Maxi Arland im Stadttheater Glauchau
16.10.2012		Tierfilm-Vortrag „Echte Hingucker“
18.10.2012		Wassergymnastik
20.10.2012		Nationalitätenabend im Wasserschloss Klaffenbach
24.10.2012		Tanzgymnastik
25.10.2012		Weinfest in Niederwinkel
27.10.2012		Herbstgala des KV im Stadttheater
30.10.2012		Brettspielnachmittag

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Demmler 037608/3284, Frau Mühleisen 037608/21449, Frau Wöhl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner

## Der Förderverein der Jugendveranstaltungen e.V. sagt Danke

Das Kinder- und Sommerfest an der Freilichtbühne im Grünfelder Park war auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg. Trotz des anfänglich schlechten Wetters kamen mit den ersten Sonnenstrahlen nach dem Regen auch viele Familien mit ihren Kindern. Diese konnten dann an zahlreichen Stationen basteln, spielen und viele tolle Sachen erleben. Möglich wurde die Durchführung dieses Festes nur durch die großzügige Hilfe der Sponsoren, welche uns finanziell und materiell unterstützten. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei den Firmen Chemiean-

lagenbau-Chemnitz, EnergiIdee, N+P Informationssysteme, CargoExpress, RSP Autohandel und Service, Service-Handel Kotte, Angelbedarf Neubert, Volksbank-Raiffeisenbank, Meeresbuffet Altenburg, Augenoptik Ehrhardt, Café Golde, Solid-Bau, Bäckerei Förster, Götze GmbH sowie bei allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden herzlichst bedanken. Wir hoffen, einen schönen Tag für Jung und Alt gestaltet zu haben und freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

*Der Waldenburger Förderverein  
der Jugendveranstaltungen e.V.*

## Diakonie Waldenburg



Diakonie – Sozialstation  
Waldenburg e.V.

Die Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V. lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 14.00 Uhr.

Do 06.09.12	Kaffeekränzchen
Di 11.09.12	Spielenachmittag
Do 13.09.12	Altersgerechte Gymnastik
Di 18.09.12	Rommé-Nachmittag
Do 20.09.12	Kaffeekränzchen
Di 25.09.12	Rätselnachmittag
Do 27.09.12	Altersgerechte Gymnastik
Di 02.10.12	Spielenachmittag

## Sächsische Mozart- Gesellschaft e.V. Freundeskreis Waldenburg

Wir laden herzlich ein zu unserem Konzert nach der Sommerpause

**Sonntag, 9. September 2012, 17.00 Uhr  
Schloss Waldenburg, Blauer Saal**

Die Förderung von jungen Künstlern ist ein stetiges Anliegen des Freundeskreises. In diesem Jahr begrüßen wir am 9. September 2012 den jungen Bariton Georg Streuber. Er erhielt eine umfassende Gesangsausbildung, war Preisträger bei "Jugend Musiziert" und erster deutscher Preisträger beim Duschek Wettbewerb in Prag.

#### Vorankündigung

Freitag, 26. Oktober 2012

19.00 Uhr Schloss Waldenburg,

**Fritz Busch – ein großer Mozartdirigent**  
Vortrag von und mit Dr. Hansjörg Franzius

Nach Gründung der legendären „Waldenburger Tafelrunde“ durch Günther Fürst von Schönburg-Waldenburg im Jahr 1921 war Fritz Busch mit Gattin mehrmals für einige Tage Sommergast des Fürsten auf Schloss Waldenburg. Dr. Hansjörg Franzius beschäftigt sich seit langem mit dem Wirken dieses um das Werk Wolfgang Amadé Mozarts besonders verdienstvollen Musikers.

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

Kartenvorbestellungen und Informationen über die Buchhandlung Grigo, Telefon: 037608/21509 oder  
buecher.grigo@gmx.de

# Sparkassencup begeistert Teilnehmer und Veranstalter

Am 14. und 15.07.2012 fand auf dem Waldenburger Sportplatz das nächste Highlight des Jahres statt. An diesem spannenden Turnierwochenende spielten zahlreiche Mannschaften aus nah und fern um Pokale und Urkunden. In den Altersklassen Bambini, F-, E- und D- Junioren wurden viele spannende Spiele ausgetragen. Den Start machten am Samstagmorgen nach der Eröffnung durch den Waldenburger Filialleiter Herrn Horn die E- Junioren. Am Ende sicherte sich die SG Friedrichsgrün in dieser Altersklasse den Sieg. Leider etwas unter Wert verkaufte sich hier der Gastgeber mit Platz fünf und sechs.

Direkt im Anschluss an die Siegerehrung schloss sich das Turnier der D- Junioren an. Hier belegte die Mannschaft aus unserer Partnerstadt Waldenburg in Baden- Württemberg den ersten Platz. Die Mannschaft des SV Waldenburg belegte bei diesem Turnier den vierten Platz.

Am Sonntagmorgen griffen dann die Kleinsten ins Geschehen ein. Die Kleinen gaben ihr Bestes, und am Ende verlies die Mannschaft des FSV Zwickau den Platz als Sieger. Unsere Kleinsten belegten unter 8 Mannschaften einen sechsten Platz.

Den Abschluss dieses Mammutprogramms bildete das Turnier der F-Junioren. Nur in dieser Altersklasse konnte der Gastgeber seinen Heimvorteil nutzen und den Platz als Sieger verlassen.

Durch die Teilnahme von Mannschaften aus Brandenburg, Thüringen und wie bereits erwähnt aus unserer Partnerstadt konnten sich die Kinder auch einmal mit unbekanntem Gegenspielern messen und ihr Können ausprobieren, was den besonderen Reiz

ausmachte. Auch das zahlreich erschienene Publikum spornte die Kinder zusätzlich zu Höchstleistungen an. Der Verein dankt allen Helfern und Sponsoren und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

SV Waldenburg 1844 e.V.



**IMPRESSUM:** Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, <http://www.waldenburg.de>, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00. **Vertrieb:** WWD Zustellservice GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz  
Direktkontakt bei Nichterhalt: Tel. 0371 5289-245, e-mail: [info@wvd-zustellservice.de](mailto:info@wvd-zustellservice.de)  
**Gesamtherstellung:** SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, [info@schwarz-druck-meerane.de](mailto:info@schwarz-druck-meerane.de), [www.schwarz-druck-meerane.de](http://www.schwarz-druck-meerane.de).

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer

*Goldenen Hochzeit*

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn bedanken, vor allem bei unseren Kindern und Enkeln für die Unterstützung.

*Bernd und Bärbel Jacobi*

Waldenburg, 25. August 2012